



Nordtur

Reise-Service

Reise 3: Mittelnorwegen und Trondheim

Trondheim - Kristiansund - Bud - Molde - Åndalsnes - Trollstigen-Eidsdal - Geiranger - Hellesylt - Stryn - Loen - Olden - Byrkjelo - Skei - Fjærland - Gaupne - Sognefjellet - Lom - Otta - Dombås - Dovre - Trondheim

Etappe 1: Trondheim-Kristiansund-Bud, Start im PlusCamp Torpet

Trondheim, Orkanger und Halsä nach Bud

Trondheim ist mit 150.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt des Landes. Attraktionen der Stadt: Nidarosdom, Erzbischofsresidenz, Festung Kristiansten, Munkhomen u.v.m. Weiter geht es nach Orkanger zum Fluss Orkla, eines der besten Lachsreviere des Landes. Attraktionen der Stadt sind die Thamshavnbahn, Norwegens erste elektrische Eisenbahn und heute die älteste mit Wechselstrom betriebene Bahn der Welt, der Tierpark Orkdal genauso Bårdshaug Herregård. Weiterfahrt nach Halsä, wo Sie das "Norsk Geitbåtmuseum" (norw. Ziegenbootmuseum), welches das Küstenleben hier zeigt, erwartet. Sie finden in Halsä auch Restaurant, Souvenirs und Café. Halsä Kirche: Eine der schönsten Kirchen Norwegens.

Von Halsä mit Fähre nach Kandestraum, weiter folgen Sie der E39 nach Bergsøya, dort auf den rv.70 fahren. 5102m langen Seetunnel zur Inselkommune Frei.

Kristiansund und Atlanterhavsveien

Kristiansund besteht insgesamt aus vier Inseln: Kirkelandet, Nordlandet, Innlandet und Gomalandet. Kristiansund ist sehr bekannt für seinen Klippfisch und die Oper.

Über den Atlantikweg (gebührenpflichtig) nähern Sie sich dem ersten Aufenthaltsort dieser Etappe, Bud. Von Kristiansund geht es mit der Fähre nach Bremsnes (auf Averøya gelegen). Folgen Sie dem Schild nach Molde (rv.64).

Der "Atlanterhavsvei" (Atlantikweg) verbindet die Kommunen Averøya und Eide über 8 Brücken am Rande des Meeres. Zum Schluss geht es auf den rv.663, schliesslich auf den rv.235 nach Bud, wo im Jahre 1533 die letzte Reichsversammlung Norwegens abgehalten wurde.

PlusCamp Bud

PlusCamp Bud liegt 40 km vor Molde, draussen am Meer bei Hustadvika. Hier finden sie eine ideale Kombination von Ruhe, Abgeschiedenheit und Freizeitaktivitäten.

Fischen

Gute Bedingungen für Meeresfischen, Lachsfischen als auch fürs Forellenfischen in der näheren Umgebung. Boote können auf dem Campingplatz gemietet werden, wo der Fisch auch eingefroren oder in einer nahegelegene Räucherei direkt geräuchert werden kann.

Aktivitäten und Kulturangebot

Fast zuviel, um hier alles auf zu zählen: Ergän Küstenfestung; Bud Korskirke (Kreuzkirche), Håholmen Fischerdorf von 1700 mit Vikingschiffausstellung, Kvernes Stabkirke, altes Kvernes Baumuseum, Trollkirke: 3 spannende Kalksteingrotten 480 m ü.d.M. mit unterirdischen Bächen und Wasserfällen, Felsenzeichnungen in Söbstad, Erikli Aktivitätsgård mit weltgrößtem Bestand von Nordlands-/Lyngpferden. Gaustadvågen Natur- und Feuchtgebieteservat: National geschütztes Gebiet mit intern. Anerkennung als schutzwürdiges Naturreservat für Vögel.

Etappe 2: Bud - Molde - Åndalsnes - Trollstigen - Eidsdal - Geiranger - Hellesylt - Stryn - Loen

Sie fahren von Bud auf dem rv.664 Richtung Elnesvågen und weiter nach Molde.

Molde

Molde am Romsdalfjord wird die Stadt der Rosen genannt und ist Landeshauptstadt und Bischofssitz. Das Kulturangebot ist reichhaltig und vielfältig: Regiontheater und Galerien, ausserdem Internationales Literaturfestival und Molde Internationales Jazz Festival.

Unter dem Meer geht es durch den Tunnel Skålavegen nach Søsnes und dann mit der Fähre nach Åfarnes. Von Åfarnes aus folgen Sie dem RV. 64 nach Åndalsnes.

Åndalsnes, Trollstigen, Ørneveien und Ørnesvingen

Gebirgsstadt in Romsdal, vor den Ausläufern des Raumas-Gebirges gelegen. Die Trolltindene (Trollzinnen) bei Trollstigen sind ein geschätztes Kletterrevier.

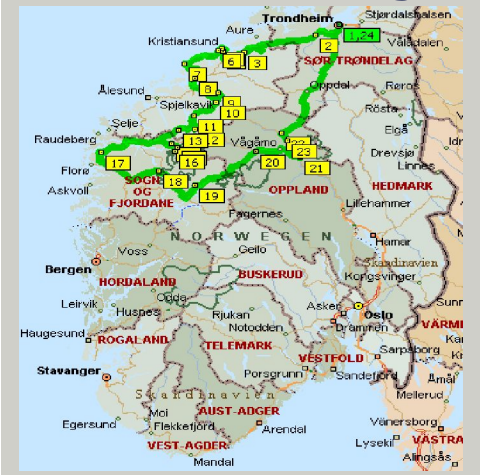
Nach Åndalsnes erleben Sie eine der meist besuchten Natur- und Kulturattraktionen Norwegens, den "Trollstigen". Er schmiegelt sich in insgesamt 11 Serpentinaugen bis nach Stigrøra an den Berghängen hoch. Der Weg ist in den Fels hineingehauen oder liegt sicher auf Natursteinmauern. Es wird nicht empfohlen, mit Caravangespann hochzufahren. Geöffnet ab Mai/Juni.

Hiernach kommen Sie hinunter nach Linge und über die Fähre nach Eidsdal. Von dort geht es auf dem Ørneveien (Adlerweg) mit atemberaubenden Aussichten nach Geiranger. Der höchste Punkt auf dieser Strecke bei Korsmyra liegt 624 m ü.d.M.

Nutzen Sie gerne diese Route als Urlaubsempfehlung komplett oder als Teilstrecke Ihrer Wunschroute durch Mittel- und Westnorwegen. Fortsetzung nächste Seite



Rundreisen Norwegen



Für unsere Norwegenrundreisen bevorzugen wir Plätze von PlusCamp, für welche Sie bei uns auch in der Hauptsaison gültige Voucher erhalten können.



Nordtur Reise-Service betreut Sie umfassend und kompetent vor und während Ihres Urlaubes:

- Buchung Fähren
- Reservierung oder Buchung PlusCamp Plätze
- Reservierung oder Buchung Aktivitätsprogramme, Safaris, Sightseeing, etc.
- Routenplanung individuell für vor- oder nachgelagerte Fahrten
- und Vieles mehr ...

Beratung & Buchung



Nordtur Reise-Service • Inh. W.Boor
Schulstrasse 26 • D-19294 Neu Kaliß

Telefon: +49 (0) 38758 - 22 006

Telefax: +49 (0) 38758 - 22 013

E-Mail: info@nordtur.de

http://www.nordtur.de



Reise 3: Mittelnorwegen und Trondheim

Fortsetzung

Geiranger

Über den Geirangerfjord, Norwegens meist besuchter Fjord, geht es mit der Fähre (1 Std.) nach Hellesylt. Bei dieser Schiffsfahrt durch die Bergschluchten sehen die bekannten Wasserfälle Brudesløret (Brautschleier), die syv søstre (Sieben Schwestern) und den Friaren (Freier).

Von Hellesylt weiter auf dem rv.60 nach Hornindalen Europas tiefsten Binnensee (514m) vorbei und auf dem rv.15 nach Stryn. Alternat.: Geiranger- Dalsnibba-Stryn.

Stryn und Loen

Stryn liegt am Ende des Nordfjords, der dort auf die Berge und Gletscher trifft. Weiter geht es über den rv. 60 Rtg. "Byrkjelo" nach Loen, zum PlusCamp Sande, dem Zielort auf der 2.Etappe.

Loen

Loen, Lodalen og Rake liegen im Herzen der Landschaft zwischen dem inneren Teil des Nordfjords und den mächtigen Schnee- und Eismengen des Jostedalsbreen (Gletschers). Von Loen-Mitte fahren Sie am Lo-Flusses entlang und kommen nach 4,5 km zum PlusCamp Sande.

PlusCamp Sande liegt am blaugrünen Losees, umgeben von Bergen, Wasserfällen und Gletscherausläufern. Sanitäreanlagen mit Duschen, Sauna, Waschmaschinen, Trockner, Küche, Entleerungsstation für Wohnmobile/Wohnwagen. Solarium und Aromatherapie (1. Juli - 15. August). Grosser Kiosk und Cafe. Frühstück, Lunch und Mittagessen.

Freizeitaktivitäten

Boot- und Fahrradverleih. Spielplatz mit Trampolin und flachem Strand. Aufenthaltsraum mit TV und Airhockey. Naturpfade und gut markierte Bergwanderwege. Fahrt mit Pferdekutsche zum Briksdalsbreen. Gletscherwanderung: Einmal das ewige Eis zu besteigen, ist eine Erinnerung für das ganze Leben! Unsere Gletscher-führer geleiten Sie sicher auf den Briksdalsbreen, den Bødalsbreen oder zur Lodalskåpa. Sommerskicenter Stryn.

Fischen

Der Losee ist ein hervorragendes Forellenrevier. Angelkarten an der Rezeption. Zum Fjordfischen geht es auf den Nordfjord mit der "Isabella".

Museen/Ausstellungen

Jostedalsbreen Nationalparksenter, Svormuseum in Hornindal, Singerheimen in Olden, Galerie Leiten in Stryn.

Etappe 3: Loen - Olden - Byrkjelo - Skei - Fjærland - Gaupne

Von Loen aus folgen Sie dem rv.60 nach Olden und durch Innvik und Utvik. Anschliessend geht es über Utvikfjellet, 600 m ü.d.M.. Unten im Tal kommen Sie dann nach Byrkjelo, wo Sie auf der E39 nach Skei weiterfahren. Ein schöner Abstecher auf dieser Strecke führt Sie nach Stardalen oder zum Breimsvatn.

Skei i Jølster, Fjærland, Sogndal, Gaupne:

In Skei empfehlen wir einen Stop in Audhild Vikens Webstube, einer der besten Geschäfte für Souvenirs und norwegische Handarbeit. Nach Skei biegen Sie auf den rv. 5 zum 6.385m langen Tunnel (Gebührenpflichtig) nach Fjærland. Dort sollten Sie sich das Norsk Breemuseum (Norwegische Gletschermuseum) nicht entgehen lassen. Als nächstes kommen Sie nach Sogndal, von wo es auf dem rv.55 weiter Richtung Sognefjellet zur Luster Kommune geht. Bald erreichen Sie Gaupne und das PlusCamp Sandvik, unser nächster Aufenthalt.

PlusCamp Sandvik

Campingplatz mit ca. 60 Einheiten. Sanitäreanlage mit guter Kapazität, Waschmaschine und Trockner, Sauna und Solarium, Wickelraum, Behindertentoilette, Gemeinschaftsküche mit Speiseraum und TV. Café Kiosk mit Lebensmittel, Spielplatz und Bolzplatz.

Aktivitäten

Breheimsenteret i Jostedalen: Infocenter des Jostedalsbreen Nationalparks. Gletscherwanderung: Beste Voraussetzungen für Gletscherwanderungen auf dem Nigardsbreen. Feigumfossen: Wasserfall mit Fallhöhe von 218m. Fjordstube in Skjolden. Kletterwand und Seilanlage.

Fischen und Kultur

In der Luster Kommune finden Sie über 100 gute Fischseen und Flüsse, zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit des Fjordfischens, mit Bootsverleih. Stabkirke Urnes: Norwegens älteste Stabkirche um 1100 erbaut. Fjordkreuzfahrten von Gaupne zur Urnes Stabkirche

Etappe 4: Gaupne - Sognefjellet - Lom - Otta - Dombås - Dovre

Von Gaupne geht der Weg längs des Lustrafjords nach Skjolden am Ende des Sognefjord, dem längsten Fjord der Welt. Hier geht es sofort steil das Sognefjell hinauf, dem höchsten Pass des Landes. Oscarshaug ist ein hübscher Rastplatz mit einem der schönsten Aussichtspunkte über Jotunheimen. Der Weg über das Sognefjell ist Nationaler Touristweg und bietet ihnen mehrere hübsche Rastplätze mit interessanten Informationstafeln.



Lom und Vågå

Lom ist Ausgangspunkt für Wandertouren im Jotunheimen-Nationalpark und speziell Galdhøpiggen, den mit 2469m höchsten Berg Norwegens. In Lom gibt es das Fossheim Steincenter, Norsk Fjellmuseum, historisches Museum Lom, die Stabkirche Lom und das alte Grossvorratshaus (Storstaburet). Sommerski, Rafting, Angeln und Wandern.

Von Lom aus geht es dann hinunter nach Ottadalen und weiter über Randen nach Vågå, das mit seinen 150 unter Denkmalschutz gestellten Bauten einzigartig im Lande ist. In Vågå gibt es auch ein Ortsmuseum und Sportverband für Drachenfliegen und Paragliding sowie Steilkantenwandern, Rafting, Reiten und Schwimmen.

Nun geht es das Ottadal 31 km hinunter zur Mündung des Ottaflusses in den Lågen-Fluss im Gudbrandsdalen.

Otta

Hier liegt die Stadt Otta in kurzer Entfernung zu den drei Nationalparks: Dovrefjell, Rondane und Jotunheimen.

Die Fahrt nach Dombås ist 47 km. Sie kommen an Sel, Dovreskogen und Dovre vorbei.

Dovre und Dombås

In der Kirche von Dovre beginnt die Pilgerfahrt nach Nidaros. An Sehenswürdigkeiten ist Budsjord zu nennen, ein denkmalgeschütztes Bauerngehöft.

Sie setzen ihre Fahrt durchs Gudbrandsdalen hinauf nach Dombås fort. Ca. 30 km von Dombås entfernt kommen Sie zu ihrem nächsten Aufenthalt, zum PlusCamp Hageseter.

Pluscamp Hageseter liegt auf der alten Alm "Gautåseter" ca. 915 m ü.d.M. Auf dieser Alm gibt es weiterhin traditionelle Almwirtschaft aber heutzutage auch einen modernen Touristbetrieb. Rezeption, Kiosk Imbiss/Cafeteria mit Frühstück und warmen Essen (Bier-/Weinausschank) und Kaminstube.

Aktivitäten und Kulturangebot

Bootsverleih Moschussafari. Der Moschusochse ist eines der eigenartigsten Geschöpfe des Dovrefjells, ein leibhaftiger Überrest aus der Vorzeit. Hjerkin Bergreiten: Touren für Anfänger und erfahrene Reiter, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Rentier(wild): In Snøhetta, Rondane og Dovrefjell finden Sie die ursprünglichsten, wilden Rentiere.

Snøhetta

2.286 Meter hohes Gebirge, das höchste ausserhalb des Jotunheimen. Hier können Sie ganzjährig alleine auf markierten Loipen oder mit Führer Skilanglaufen.

Fokstumyra Naturreservat

Hier wurden bisher 127 Vogelarten observiert. Besuchen Sie in Dombås Dovregubbens Trollpark. Fjellhagen: Gebirgsgarten in Kongsvoll, 890 m ü.d.M., ein Naturgarten, wo die lokale Flora und Vegetation bewundert werden kann (300 Arten).

Fischen und Jagen

Gute Möglichkeiten zum Angeln in Flüssen und Bergseen, auch gute Jagdmöglichkeiten.

Etappe 5: Dovre - Trondheim

Die Rundreise nähert sich ihrem Ende. Es geht zurück zum Ausgangspunkt, dem PlusCampTorpet bei Trondheim. Sie fahren auf dem E6 nach Oppdal - Ulsberg - Berkåk - Støren - Trondheim.